

Betrifft: Schallschutz Skatepark Arne Carlsson Park

Der Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Volkspartei Alsergrund stellen für die Sitzung der Bezirksvertretung Alsergrund am 16. Dezember 2020 folgenden

A N T R A G

Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht, die Errichtung eines Schallschutzes für die „Mini-Ramp“ im Skatepark Arne Carlsson Park zu prüfen und eine Kostenschätzung zu erstellen. Durch einen entsprechenden Schallschutz soll in Zukunft auch wieder eine Öffnung des Skateparks am Sonntag möglich sein. In formeller Hinsicht wird der Antrag dem Umweltausschuss zugewiesen.

B E G R Ü N D U N G

Mit der Wiedererrichtung und Eröffnung des Skateparks im Arne Carlson Park wurde ein zentrales Versprechen der letzten Legislaturperiode erfüllt. Mit einem vorbildlichen Partizipationsverfahren durch JUVIVO wurden junge SkaterInnen und professionelle Vereine in die Planung und den Umbau involviert.

Vor allem die „Mini-Ramp“ war ein von, der SkaterInnen-Community, gewünschter Teil des Skateparks und stellt die einzige öffentliche „Mini-Ramp“ in Wien dar. Durch ihren großen Hohlraum ist sie jedoch auch eine Lärmquelle, die durch eine Modifizierung in Form eines Schallschutzes gedämpft werden kann. Um den AnrainerInnen unnötigen Lärm zu ersparen, ist so ein Schallschutz für die „Mini-Ramp“ zu errichten.

Für die Volkspartei Alsergrund

Dr. Elisabeth Fuchs, BSc
Klubobfrau

SPÖ (13)	GRÜNE (13)	ÖVP (8)	NEOS (4)	FPÖ (1)	LINKS (1)
+	+	+	+	n.a.	+